

# Eltern-Infobrief

Frohnhausen, den 15.02.2013

Liebe Eltern,

wir freuen uns sehr, dass die Goldbachschule in Frohnhausen zusammen mit ihrer Partnerschule in Wschowa ein neues, 2-jähriges Projekt starten wird.

Die finanzielle Unterstützung für die Austauschprogramme erfolgt weitestgehend durch das Deutsch-Polnische Jugendwerk (DPJW) und den Förderverein unserer Schule, jedoch nur in Verbindung mit gemeinsamer Projektarbeit.

Nach dem Natur- und Theaterprojekt haben sich nun die Schulen auf die Erstellung und Herausgabe eines zweisprachigen Kochbuches verständigt.

Darin werden sich alte Traditionsgerichte und neue Kräuterküchenrezepte im Sinne von nachhaltiger Ernährung wiederfinden (das liegt im Trend...). Wir freuen uns auch auf Ihre Empfehlungen!

Der Schüleraustausch ist vom 21. bis 28. Mai 2013 geplant. Am Dienstagnachmittag werden 10 Schüler aus Polen mit ihren 2 Lehrerinnen anreisen. Unseren Gästen, aber auch den Teilnehmern der Polen-AG werden wir ein gut gefülltes Programm bieten. Es wird zusammen gelernt, gearbeitet und natürlich sollen alle auch Vergnügen haben, damit die Begegnung unvergesslich wird. Im Herbst wird die Gruppe sich in Polen wiedersehen. Wir wissen, dass das Beherbergen eines Gastkindes Mühe bereiten kann und den Alltag etwas verändert. Für Ihren Einsatz bedanken wir uns bereits jetzt! Die Schüler haben fleißig unsere Sprache gelernt, aber sie müssen sich erst daran gewöhnen, sie auch tatsächlich anzuwenden. Das Programm für die Austauschwoche lege ich Ihnen bei. So können Sie stets nachverfolgen, wo Ihre Schützlinge sich gerade aufhalten. Im Weiteren geben wir Ihnen gerne die Möglichkeit, einen Bilderstreifzug durch die Begegnungen der letzten Jahre in D und in PL zu genießen am 10.04.2013 um 19 Uhr in der Schule, wo auch mögliche Fragen geklärt werden können. Im Übrigen stehe ich Ihnen auch telefonisch zur Seite unter 02774 – 922 992. Eine Frage kann ich bereits jetzt beantworten: Ja! Die polnischen Schüler erhalten Fahrkarten für die Zeit ihres Besuches.

Mit freundlichem Gruß und herzlichem Dankeschön,

Karin Michna-Karpf, Leiterin der Polen-AG